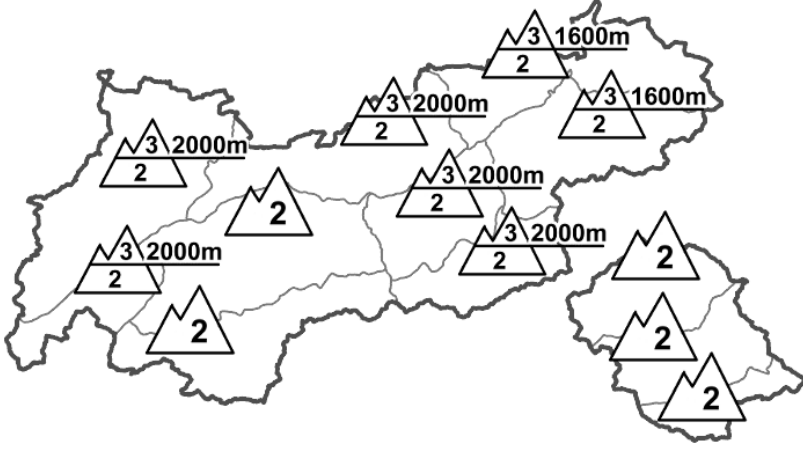
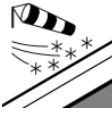









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.03.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch, kleinräumig
	 Nassschnee	 2000m Regen, später Sonne
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.3 - Regen](#)

Mit Neuschnee, Wind und Regen Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee, Wind und Regen sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr: diese ist oft mäßig, oberhalb 2000m gebietsweise auch erheblich.

Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind störanfällig und können zunehmend schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen aller Expositionen oberhalb 2000m, in schattseitigen Steilhängen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Achtung: mit dem nachlassenden Wind werden Tribschneeansammlungen oft von etwas Neuschnee überdeckt und sind dann im Gelände nur schwer zu erkennen!

Unterhalb etwa 2000m ist im Tagesverlauf von Westen her mit beginnender Sonneneinstrahlung zunehmend auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außerfern, entlang der Nordalpen, im Unterland und in den Tuxer und Kitzbüheler Alpen 20 bis 30cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm waren es meist 10 bis 15cm, das südliche Osttirol blieb niederschlagsfrei.

Die Schneefallgrenze sank auf etwa 1200 bis 1000m, im Unterland auch tiefer. Die Höhenwinde aus West bis Nordwest lagen während des Schneefalls durchwegs über Verfrachtungsstärke, lassen aber heute im Tagesverlauf nach.

Neuschnee und frischer Tribschnee überdecken eine meist gut gesetzte, stabile Altschneedecke. Lediglich in den inneralpineren Tourengeländen findet man in Bodennähe oft noch Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Nach Abzug der nächtlichen Kaltfront trocknet die Luft heute deutlich ab und es setzt sich eine Zwischenbesserung durch. Die nächste Störung ist für die Nacht auf Ostermontag abzusehen, sie fällt aber schwächer aus.

Bergwetter heute: Am Morgen noch verbreitet Schneefall bis gegen 1000-1200m, vom Rofan über die Zillertaler Alpen bis zu den Steinbergen auch 900-600m. Im Laufe des Vormittags wird der Schneefall allgemein weniger, es folgen von Westen her Auflockerungen und es entwickelt sich noch ein sonniger Nachmittag. Vom Ortler bis zu den Sarntaler Alpen schon am Vormittag zunehmend Sonne, weiter östlich dann ab Mittag. Allgemein Temperaturanstieg.

Temperatur in 2000m: -4 auf 0 Grad, in 3000m: -11 auf -5 Grad.

Höhenwind: mäßig aus Nordost.

TENDENZ

Überwiegend mäßige, gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair